

Text: Eph 5, 21-33

Input: 10.03.2019/ Michael Kämpf

Diese Unterlagen dienen als Hilfe zur Vertiefung und praktischen Umsetzung des Inputs. Es ist nicht nötig, dass ihr alle Punkte besprecht – viel besser ist es in die Tiefe zu gehen und Gott zu uns sprechen lassen! Bittet Gott euch im Austausch durch seinen Geist zu führen und zu euren Herzen zu reden.

Gebet für Gemeindeglieder und füreinander

Einstieg:

Was ist euch vom Input geblieben? Gab es etwas, wo dich Gott konkret angesprochen hat?

Eph 5, 21

- Sich in der Furch Christi einander unterordnen – siehst du, dass Mann & Frau damit gemeint sind?
- Die Autorität in der Beziehung liegt bei Jesus – der Mann herrscht nicht über die Frau, die Frau manipuliert nicht den Mann

Eph 22-24

- Unterordnen hat mit Vertrauen zu tun
- **Frauen:** Wie kannst du deinem Partner so vertrauen, dass du ihm auch zutraust, Dinge zu entscheiden oder Wege mit dir zu gehen, die du selbst nicht siehst?
- **Frauen:** Dein Partner sollte so sein, dass du dich bei ihm wohl fühlst, auch wenn du in einer unangenehmen Situation bist.

Eph 25-29

- **Männer:** Lieb deine Frau, so wie Christus die Gemeinde liebt
- **Männer:** Wie kannst du deine Frau so sehen, wie der Vater sie sieht? Wie kannst du sie darin freisetzen?
- **Männer:** Wie kannst du deine Frau so lieben und dich ihr gegenüber so verhalten, dass sie sich von dir weder kontrolliert noch eingeengt, sondern freigesetzt und absolut akzeptiert fühlt?

Eph 30-33

- Männer und Frauen haben auf der gleichen hierarchischen Ebene verschiedene Aufträge
 - Die Frau soll dem Mann uneingeschränkt vertrauen
 - Der Mann soll für die Frau so da sein, dass sie ihren Auftrag gerne wahrnimmt

Konkrete Abmachungen festhalten:

Das möchte ich in den kommenden zwei Wochen angehen:

.....

.....